



Tipps & Tricks

BEI INSEKTENSTICHEN

Kaum wird es draußen wärmer, sind Mücken, Gelsen & Co. Dauergäste auf unserer Haut. Da ist es gar nicht so einfach, stichfrei zu bleiben. Damit uns lästige Insektenstiche nicht das Leben schwer machen, haben wir ein paar einfache Methoden zusammengetragen, um Jucken, Schwellungen und Entzündungen auf natürliche Weise zu vermeiden.

FRISCHE BASILIKUMBLÄTTER

Einige frische Blätter zerdrücken und damit die juckende Stelle einreiben. Die Inhaltsstoffe wirken entzündungshemmend und lindern den Juckreiz und die Schwellung.

HONIG

Mit seiner antibiotischen Wirkung hilft Honig auch bei entzündeten und durch Kratzen infizierten Stichen und lindert zusätzlich den Juckreiz.

GÄNSEBLÜMCHEN

Blüten, Stiele und Blätter von mehreren Gänseblümchen zerreiben und den Saft auf die Einstichstelle auftragen. Das mindert den Juckreiz und verhindert Quaddeln.

TEEBAUM-ÖL

Mit ein wenig Speiseöl verdünnt (max. 10 Tropfen auf 50 ml Öl), mildert Teebaum-Öl den Juckreiz und kann Entzündungen vorbeugen.

QUARK-UMSCHLAG

Gekühlten Quark mit dem Löffel auf ein Stofftuch auftragen. Danach ca. 20 Min. auf die zu behandelnde Stelle legen. Das verhindert die Schwellung und lindert den Juckreiz.